

## Bundesausschuss kann Arbeit fortsetzen

Der Chorjugendtag hat am 3. März in Kassel den Bundesausschuss neu gewählt. Mit einem einstimmigen Votum bestätigten die Delegierten der Mitgliedsverbände das eingespielte Team um Hermann Olberding als Bundesausschüssigen in seiner Arbeit. Lediglich Carmen Bender, die bisher das Referat Kooperationen leitete, trat nicht mehr zur Wahl an. Für sie wurde Gero Kleindienst gewählt, der seit 2005 im Vorstand mitarbeitet.



Zuvor nahmen die Delegierten den Geschäftsbericht 2006 des Bundesausschusses entgegen und genehmigten den Kassenbericht des Schatzmeisters. Nach der einstimmigen Entlastung des Vorstandes wurde der Haushaltsentwurf 2007 verabschiedet. Gerd Raach, Vizepräsident des Deutschen Chorverbandes (DCV), sprach in seinem Grußwort vom „Aktivposten Chorjugend“ angesichts der vielen Initiativen des Jugendverbandes. Die Deutsche Chorjugend sei in vielerlei Hinsicht Vorreiter im DCV. „Seien Sie selbstbewusst!“, rief Raach den Delegierten zu. Die Jugend stelle mittlerweile ein Fünftel der Mitglieder im Chorverband.

**Hermann Olberding, wieder gewählter Vorsitzender, zog eine positive Bilanz der zurückliegenden vier Jahre.** „Viele sind auf uns aufmerksam geworden“, sagte Olberding mit Blick auf Projekte wie die ChorVision, die Qualifizierungsprogramme „kids in Takt / teens in Takt“ und die Aktion „Singen bewegt“. Ein besonderer Erfolg sei, dass eine Verstärkung der öffentlichen Fördermittel für die Chorjugend erreicht worden sei. Hermann Sorg, Olberdings Stellvertreter, dankte ihm für seine bisherige Arbeit. „Was Hermann Olberding für die Chorjugend erreicht hat, sehen Sie im Haushaltsplan“, sagte Sorg den Delegierten. Im Deutschen Bundesjugendring habe Olberding eine „großartige Überzeugungsarbeit geleistet“.

Neben Hermann Sorg wurde auch Sandra Hümer als stellvertretende Vorsitzende im Amt bestätigt. Des Weiteren wurden Michael Brose (Schriftführer), Oliver Erdmann (Referent für Öffentlichkeitsarbeit), Rainer Müller (Referent für Jugendpflege) und Gero Kleindienst (Referent für Kooperationen) gewählt.

## Jugendmagazin SOMESING online

Die Deutsche Chorjugend hat ein Online-Magazin für junge Sängerinnen und Sänger an den Start gebracht. Unter der Webadresse [www.somesing.info](http://www.somesing.info) ist das Jugendportal ab sofort erreichbar. Geboten werden Informationen für Jugendliche, die gern singen – ob im Chor oder sonst wo.

„Das neue Online-Jugendmagazin soll keine Verbandsberichterstattung sein“, sagt Oliver Erdmann, Öffentlichkeitsreferent bei der Deutschen Chorjugend und Projektleiter für SOMESING. Der Jugendverband sei lediglich Initiator dieses Jugendportals. Zielgruppe seien alle Jugendlichen, die Singen als Hobby haben. „Dabei handelt es sich um ein Magazin von Jugendlichen für Jugendliche“, so Erdmann weiter. Die Konzeption und die Inhalte seien entstanden in der Zusammenarbeit mit dem Jugendforum fit for top. Im Redaktionsteam arbeiten junge Ehrenamtliche mit. In allen Teilen sei das Magazin angelegt auf Beteiligung von Jugendlichen. „Junge Sängerinnen und Sänger können sich mit eigenen Beiträgen beteiligen. Sie können zum Beispiel Erfahrungsberichte beisteuern.“ In einem Forum gibt es dazu die Möglichkeit. Nach der Registrierung können sich die Jugendlichen über ihre Lieblingssänger oder -gruppen austauschen, über eigene Konzerte oder besuchte Veranstaltungen berichten und anderen Jugendlichen Tipps für die Freizeitunternehmungen geben.



Monatlich überarbeitet stellt SOMESING berühmte Chöre, Chorwerke und Komponisten vor. Außerdem gibt es ein Musiklexikon. In der „Kids-Zone“ wird die Zielgruppe der Kinder mit speziellen Infos versorgt. Hier gibt es auch ein Musik-Quiz und einen Spielplatz.

Das Online-Jugendmagazin SOMESING wird gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.



**Vom 12. bis 14. Oktober findet die ChorVision 2007 der Deutschen Chorjugend in Marktoberdorf statt.** Kinder- und Jugendchorleiter/innen aus ganz Deutschland sind zu diesem Fachforum eingeladen. Zahlreiche Fachvorträge, Diskussionsrunden, Praxis-Workshops und herausragende Konzerte stehen auf dem Programm.

„Singen in der Mittelstufe“ ist das Thema zweier Workshops, die in Zusammenarbeit mit der LAG Schulchor Bayern durchgeführt werden. Dozenten sind Gunter Berger (Lehrbeauftragter für Schulpraktisches Musizieren an der Musikhochschule Leipzig) und Michael Blume (Lehrbeauftragter für Chorleitung an der Universität Siegen). Martin te Laak (Leiter der Overbacher Singschule in Jülich) und Bertrand Gröger (Lehrbeauftragter an der Popakademie Baden-Württemberg) bieten Workshops zu den Themen „Pop“ und „Jazz“ im Jugendchor an. Zu den Wirkungen von musikalischer Betätigung wird Dr. Maria Spychiger (Lehrbeauftragte an der Schweizer Universität Fribourg – Fachbereich Erziehungswissenschaften) einen Vortrag halten. Dass singende Kinder von heute die Chorsänger von morgen sind, zeigt Robert Göstl (Dirigent, Musiklehrer, Buchautor) in seinem Fachbeitrag.

Weitere Infos zu den Workshops und Konzerten finden Sie im Internet unter [www.chorvision.de](http://www.chorvision.de).